Amtliche Mitteilung

An einen Haushalt Postentgelt bar entrichtet



### GEMEINDENACHRICHTEN Fischau-Brun

E-Mail: info@bad-fischau-brunn.at

www.bad-fischau-brunn.at

33. Jahrgang

Gemeindenachrichten Nr. 4/2005

# NATURNAHER SPIELPLATZ IM KINDERGARTEN

Eine Überprüfung der Spielgeräte des Kindergartens brachte eine unangenehme Überraschung. Alle Geräte waren nicht mehr einsatzfähig, ein Austausch hätte Kosten von ca. € 40.000,- verursacht.

In beispielhafter Zusammenarbeit der Kindergartenleitung, der Eltern und der Gemeindevertretung wurde das Projekt "Naturnaher Spielplatz" gestartet. Bei der Planung war die Umweltberatung hilfreich, die Arbeiten wurden von den Eltern der Kindergartenkinder und den Gemeindearbeitern mit Unterstützung heimischer Firmen durchgeführt. Insgesamt entstanden lediglich Material- falls begeistert waren. kosten von € 10.000,—.

Als sichtbares Zeichen der Anerkennung wurde von der NÖ. Landesregierung die Gartenplakette verliehen.



Mittlerweile kommen bereits Vertretungen anderer Kindergärten nach Bad Fischau-Brunn, um sich Ideen für eigene Spielplatzlösungen zu holen.

Anlässlich der Eröffnung des neuen Kinderspielplatzes konnte Kindergarten-Leiterin Waltraud Reiner auch Landesrätin Dr. Petra Bohuslav und Bezirkshauptmann Dr. Heinz Zimper begrüßen, die von dieser naturnahen Attraktion eben-



Weitere Fotos von der Spielplatzeröffnung finden Sie in der Fotogalerie der Gemeindehomepage www.bad-fischau-brunn.at

Seite 2 Juni 2005



Liebe Mitbürgerin, lieber Mitbürger!

Im März 1985 wurde das "Forum Bad Fischau-Brunn" - damals als Verein für Kultur und Ortsbildpflege — von einer Gruppe engagierter Bürger gegründet.

Viele Konzepte wurden von den ehrenamtlich tätigen Vereinsmitgliedern erarbeitet und konnten in der Zwischenzeit auch umgesetzt werden.

Mit der Generalsanierung des Schlosses Bad Fischau, in dem nicht nur die Kulturwerkstätte sondern auch noch die vom Land Niederösterreich geförderte Blau-Gelbe Viertelsgalerie untergebracht ist, stieg auch die kulturelle Lebensqualität unseres Ortes ganz wesentlich!

Doch auch im Rahmen der Aktion "Gesunde Gemeinde" bietet das Forum diverse Aktivitäten, Vorträge und Workshops für unser Wohlbefinden.

Als Bürgermeister danke ich daher den Betreibern des Forum Bad Fischau-Brunn für 20 Jahre ehrenamtliche Tätigkeit, für ihre Bemühungen zum Wohle unserer Gemeinde und wünsche weiterhin viel Erfolg bei der Umsetzung ihrer Ideen.

Ich kann versichern, dass die Gemeinde auch in Zukunft diese Aktivitäten unterstützen und fördern wird.

Ich möchte aber heute zu Ferienbeginn noch ein besonderes Problem ansprechen. Unsere Jugend trifft sich regelmäßig an einigen bevorzugten Plätzen um zu feiern, zum Campen, usw. Es gibt sicher keinen Einwand gegen fröhliches und geselliges Beisammensein. Viele Gemeindebürger führen jedoch Klage dass bei solchen Anlässen die Autoradios bis spät in die Nacht lärmen und mit Mopeds Schleuderrunden gedreht werden!

Bad Fischau-Brunn ist ein liebenswerter Ort, der

nicht nur vom Großteil seiner Bevölkerung sondern auch von den Gemeindebediensteten gepflegt und sauber gehalten wird.

Daher mein Appell an die Jugend:

- am Abend die Radios leiser stellen
- mit Mopeds und Autos nicht mutwillig lärmen und Staub aufwirbeln
- bitte den Abfall nicht wegwerfen sondern ordnungsgemäß entsorgen!

Ich hoffe auf Euer Verständnis und bedanke mich auch im Namen der betroffenen Gemeindebürger schon im voraus.

Abschließend wünsche ich Allen einen erholsamen Sommer, nützen Sie die vielfältigen Angebote aus Kultur, Gastronomie und Sport, die wir in unserem Veranstaltungskalender zusammengefasst haben,

Ihr

Michael Schäffler Bürgermeister Seite 3 Juni 2005

### GEMEINDERATSWAHL 6. 3. 05

Die Neuwahl des Gemeinderates der Marktgemeinde Bad Fischau-Brunn brachte folgendes Ergebnis:

	SPRENGEL I	SPRENGEL II	SPRENGEL III	GESAMT	MAND	2000	MAND
Wahlberechtigte	819	1.036	930	2.785		2.457	
Abgeg. Stimmen	688	647	665	2.000		2.022	
ungültige Stimmen	2	10	7	19		27	
gültige Stimmen	686	637	658	1.981		1.995	
ÖVP	393	334	388	1.115	12	1.115	12
SPÖ	205	219	232	656	7	574	6
BÜRGERLISTE	76	75	34	185	2	188	2
FPÖ	12	9	4	25	0	118	1

Dem neuen Gemeinderat gehören folgende Mitglieder an:

Michael Schäffler	ÖVP	Horst Dagner	ÖVP	Mag. Wolfgang Halenka	SPÖ
Reinhard Knobloch	ÖVP	Eva Greiner	ÖVP	Franz Kollmann	SPÖ
Ing. Walter Fiel	ÖVP	Harald Platzer	ÖVP	Peter Pasaurek	SPÖ
Michael Artner	ÖVP	Norbert Handler	ÖVP	Maria Zoufal	SPÖ
Klemens Sederl	ÖVP	Walter Zimper	ÖVP	Thomas Swoboda	SPÖ
Gerlinde Ruiner	ÖVP	Norbert Moser	SPÖ	Elisabeth Müller	BÜLI
Andrea Leeb	ÖVP	Friedrich Neusiedler	SPÖ	Mag. Harald Fischer	BÜLI

In der konstituierenden Sitzung des Gemeinderates vom 31. März 2005 wurde folgende Aufteilung der Agenden und Arbeiten beschlossen:

Bürgermeister: Michael Schäffler

**Gemeindevorstand:** Vzbgm. Reinhard Knobloch Geschäftsf. GR Gerlinde Ruiner

Geschäftsf. GR Ing. Walter Fiel Geschäftsf. GR Norbert Moser Geschäftsf. GR Klemens Sederl Geschäftsf. GR Fritz Neusiedler

Folgende Gemeinderatsausschüsse wurden gebildet:

Finanzen, Wirtschaft und Tourismus: Walter Zimper, Harald Platzer, Franz Kollmann

Kultur- und Ortsbildpflege: Harald Platzer, Gerlinde Ruiner, Mag. Wolfgang Halenka

Umwelt und Landwirtschaft: Michael Artner, Klemens Sederl, Friedrich Neusiedler

Soziales und Familie Gerlinde Ruiner, Eva Greiner, Maria Zoufal

Jugend und Sport: Norbert Handler, Andrea Leeb, Thomas Swoboda

Bauangelegenheiten und Raumordnung: Ing. Walter Fiel, Klemens Sederl, Peter Pasaurek

Bürgerservice und E-Government: Reinhard Knobloch, Horst Dagner, Norbert Moser

Kontrollausschuß: Mag. Harald Fischer, Michael Artner, Eva Greiner

Mag. Wolfgang Halenka, Franz Kollmann

Seite 4 Juni 2005

# TAGESBETREUUNG IN DEN FERIEN

Für Kindergarten— und Volksschulkinder ist wie im Vorjahr eine wochenweise Ferienbetreuung mit kreativer Freizeitgestaltung in der Zeit vom 18. Juli bis 12. August 2005 geplant. Es liegen bereits zahlreiche Anmeldungen vor, für die ersten beiden Wochen sind jedenfalls noch Restplätze vorhanden.

Die Kinder werden von Montag bis Freitag von 8.00 bis 16.00 Uhr im Kindergarten betreut. Es ist für Spiel und Spaß gesorgt. Die Kosten für eine Woche inkl. Mittagessen betragen € 40,—, eine Ermäßigung kann ab dem 3. Kind beantragt werden.

#### PROGRAMM .:

1. Woche Natur (18.7.-22.7.2005)

Ausflug nach Wien ins ZOOM Kindermuseum (www.kindermuseum.at)

2. Woche Sport (25.7.-29.7.2005)

Ausflug ins Waldbad Markt Piesting

(bei Schlechtwetter Aqua Nova Wr. Neustadt)

**3. Woche Geschichten, Sagen, Märchen** (1.8.-5.8.2005) Ausflug zur Märchenbahn nach Großpetersdorf (www.maerchenbahn.at)

4. Woche Exotische und andere Tiere

(8.8.-12.8.2005) Ausflug ins Kameltheater nach Kernhof



## GEMEINDEHOMEPAGE NEU

Als eine der ersten Aktivitäten hat der neu geschaffene Gemeinderatsausschuss für Bürgerservice und E-Government unter dem Vorsitz von Vzbgm. Reinhard Knobloch die Gemeindehomepage überarbeitet und übersichtlicher gestaltet. Sie finden nunmehr unter www.bad-fischau-brunn.at sofort die wichtigsten Informationen wie Müll– und Heurigenkalender, Bürgerservice und Lageplan.



In der neuen Fotogalerie sehen sie derzeit die besten Aufnahmen vom Thermalbad, von der Faschingssitzung 2005 und von der Eröffnung des Spielplatzes im Kindergarten.

Unter "Televoting" können Sie selbst Ihre Lieblingsfilme für das Open-Air-Kino von 10. bis 13. August auswählen.

Weitere Verbesserungen im Bürgerservice und E-Government sind geplant, wir sind für Ihre Anregungen dankbar. Seite 5 Juni 2005

# 20 Jahre Dorferneuerung NO 20 Jahre FORUM Bad Fischau-Brunn

Verein für Kultur, Dorferneuerung, Gesunde Gemeinde

Am 9. März 1985 wurde das "FORUM Bad Fischau-Brunn" ein ehrenamtlicher Verein für Kultur- und Ortsbildpflege gegründet, eine Plattform für alle Uroder Wahlfischau-Brunner, die sich über dem Bad Fischau-Brunn ohne Zweifel die Lebensqualität in diesem Ort Gedan- eine überregionale Schrittmacher-Rolle ken machen und auch etwas dafür tun wollen. Heute - nach 20 Jahren - be-

steht noch immer derselbe Vereinsvorstand unter dem Obmann Ing. Hannes Wöhrer.

**Dorferneuerung** – das Konzept reicht vom Baugeschehen über die Ortsstruktur, die Architektur, den Denkmalschutz, die Erhaltung kulturellen Erbes bis zur Schaffung neuer Elemente, die der Strukturverbesserung und dem gesamten Erscheinungsbild von Bad Fischau-Brunn dienen. Als dauerhafte Institution aber ist ein permanenter Prozess notwendig, der gleichsam die ",geistige Dorferneuerung" betrifft.

Heute ist das FORUM im Schloss Fischau ideenreicher und überregional anerkannter Impulsgeber in Sachen Kunst und Kultur. In den Räumen des Schlosses bietet der Verein FORUM die verschiedensten Aktivitäten für bildende Kunst, Musik, Dorferneuerung, Gesundheit und Kreativität.

Der Verein FORUM, die Kulturwerkstätte, die Blau-Gelbe-

Viertelsgalerie, die Kleine Schlossgalerie und die Kulturvernetzung Industrieviertel sind im Schloss untergebracht und bieten ein kulturelles Programm, mit übernommen hat.



Wo im Herbst 1986 die freiwilligen Helfer vom FORUM Bad Fischau-Brunn eine Baustellenfeier improvisierten, bietet heute "Harti" Gerhard Hartmann stimmungsvolles Amiente in seiner Vinothek.



Seite 6 Juni 2005

# WAS IST NUN IN DIESEN 20

#### Bauliche Maßnahmen:

Renovierung des ehem. Café Trofer 1985 – jetzt Vinothek Hartmann

Renovierung der Antoniuskapelle im kleinen Park zwischen Wr. Neustädter Straße und Matthias Bliemel Gasse -1988

Fassadengestaltungen: kostenlose Vorschläge - und die dazugehörige Landesförderung für bauliche Maßnahmen

Ausführungspläne für Straßenraumgestaltungen: Wiener Straße, Hauptstraße, Wr. Neustädter Straße, Windbachgasse, Gartengasse, Poppengasse, Institutsgasse, Neussergasse, Rainergasse, Hofackergasse, Dr. Bruno-Rydel-Gasse ...

Kulturwerkstätte im Schloss Fischau - Sanierungsarbeiten 1995 und Ausbau zu einem Kulturzentrum mit Ausstellungsräumen. Nach dem Einsturz des Osttraktes 1999 -Sanierungsarbeiten im Erdgeschoss und im 1. Stock für Seminarräume, Veranstaltungssaal und Büros für die Kulturvernetzung Industrieviertel, die Blau-Gelbe-Viertelsgalerie, gefördert durch das Land Niederösterreich für junge Künstler und die Kleine Schlossgalerie.



In den Jahre 1985 bis 1988 sanierte das FORUM mit ehrenamtlichen Helfern das ehem. Cafe Trofer.



Bei der feierlichen Eröffnung konnte Obmann Ing. Hannes Wöhrer auch die damalige Landeshauptmann-Stv. Liese Prokopp begrüßen.



Unglaublich - jedenfalls aber heute unbezahlbar:

Beim Forumfest 1988 gastierte die junge Kabarettgruppe "Schlabarett" mit ihrem neuen Programm "Kultur gegen alle" im Pfarrstadel von Bad Fischau-Brunn.

Die Mitglieder von Schlabarett waren Roland Düringer - Alfred Dorfer - Eva Billisich Seite 7 Juni 2005

## JAHREN ALLES GESCHEHEN?

#### Projekte und Konzepte:

Grundanalyse und Dorferneuerungsplan Bad Fischau-Brunn von Architekt Dipl.-Ing. Friedrich Pluharz, Dorferneuerungs-Planer mit dem Obmann des Vereins, Ing. Hannes Wöhrer

Verkehrskonzept für Bad Fischau-Brunn von Dipl.-Ing. Karl Siegl, Konsulent für Verkehrsplanung

Standardkatalog - Straßenraumgestaltung von Ing. Hannes Wöhrer

Bestandspläne für das Schloss Bad Fischau in Zusammenarbeit mit Schülern der HTL Wr. Neustadt und Ing. Hannes Wöhrer – Kosten für die Gemeinde: ein Mittagessen für die Schüler

Untersuchungsbericht Schloss Fischau durch das Bundesdenkmalamt

Fremdenverkehrskonzept - als Schulprojekt der HAK Wr. Neustadt in Zusammenarbeit mit Elfriede Wöhrer - Kosten für die Gemeinde: ein Mittagessen für die Schüler

Tourismusleitbild für Bad Fischau-Brunn durch die ÖAR-Regionalberatungs GsmbH, Dipl.-Ing. Karl Reiner

Planungs- und Betriebskonzept für einen Ganzjahresbetrieb im Thermalbad von Pluharz - Wöhrer 1991, 4 Varianten wurden ausgebarbeitet und eine Kosten-Nutzen-Rechnung erstellt. Der jetzige geplanter Ausbau wurde bereits als 1. Variante 1991 der Gemeinde vorgelegt

Ziergehölze für Garten und Landschaft für den Bereich um Bad Fischau-Brunn von Dipl.-Ing. Brigitte Schönbauer

Bau- und Betriebskonzept für die Vergrößerung der Kulturwerkstätte im Schloss Fischau

#### Veröffentlichungen:

- Bad Fischau im Wandel der Zeit
   1938 1988 von Prof. Karl Flanner
- Veranstaltungskalender Sommermonate
- Jahreskalender mit alten Fischauer Motiven
- Aquarellkalender von Prof. F. Jakowitsch
- Dorfbroschüre: Dorferneuerung in Niederösterreich - Bad Fischau-Brunn
- Regionsbuch "Hohe Wand Steinfeld, Natur, Kultur, Geschichte"
- Diverse Presseaussendungen

#### Kleinregionales Entwicklungskonzept:

Der Dorferneuerungsverein FORUM Bad Fischau-Brunn konnte seine Ideen auch außerhalb des Ortes erfolgreich verwirklichen, und nach eingehenden Sitzungen mit den Bürgermeistern von Bad Fischau-Brunn bis Grünbach (10 Gemeinden) wurde im Oktober 1994 der Verein "Region Schneebergbahn-Hohe Wand-Steinfeld" gegründet. Aufgabe dieses Vereins: Förderung der regionalen Ressourcen in den 10 Gemeinden im Bereich Tourismus, Gesundheit, Wirtschaft, Landwirtschaft und Kultur.

Herausarbeiten neuer Formen der Kooperation und Zusammenarbeit innerhalb der Landwirtschaft, des Tourismus und des Gewerbes (von der Produktentwicklung bis zur gemeinsamen Vermarktung).

Dass wir mit dem kleinregionalen Entwicklungskonzept auf dem richtigen Weg waren, zeigt, dass die Region "Schneebergbahn-Hohe Wand-Steinfeld" in das EU-Förderprogramm, Leader II, aufgenommen wurde. Von 16 in NÖ eingereichten Leaderprogrammen wurden nach Überprüfungen durch Experten von Land und Bund lediglich 6 Vereine in dieses EU-Förderprogramm aufgenommen.

Seite 8 Juni 2005

# "Miteinander reden -- miteinander leben"

#### Ziele des FORUM:

Der Verein sieht sich als eine unpolitische Serviceorganisation, die in Koordination mit der Gemeinde und der Aktion "Dorferneuerung in NÖ" tätig ist. Eines steht Jazz im Schlosspark fest: Dorferneuerung lässt sich nicht "verordnen", sie muss miteinander "gelebt" werden.

#### Grundsatz:

Miteinander reden - miteinander leben

Unsere Motto für die Zukunft: "... das Positive und Schöne sehen wollen..."

Wir brauchen Menschen, die sich zusammensetzen und nicht auseinandersetzen! Menschen, die Ideen und Vorschläge anderer akzeptieren und durch ihre konstruktive Mitarbeit zu einer positiven Entwicklung für unseren Ort beitragen.

#### Mitgliedschaft

Unterstützen Sie uns daher bitte mit Ihrer Mitgliedschaft von € 12,-- pro Jahr und helfen Sie uns - wenn möglich - durch Ihre Mitarbeit und Ihre Ideen.

Anruf genügt: Tel.: (02639) 23 24 oder per Mail: art@schloss-Fischau.at

#### Der einfachste Weg zur Mitgliedschaft:

Sie zahlen € 12,-- auf das Vereinskonto der Wr. Neustädter Sparkasse auf das Vereinskonto Nr. 0800-001109, BLZ: 20267 und schreiben auf den Zahlschein, der im Schloss Fischau aufliegt, Ihren Namen mit Adresse

> DANKE Das FORUM-Team

Hannes Wöhrer Obmann des FORUM

### **FISCHAUER** KLANGBOGEN 2005

Freitag, 15. Juli 2005,19:30 Uhr Andreas Pirringer und Freunde

#### Die lange Nacht der Musik

Sonntag, 14. August 2005, 20 Uhr Kirche - Thermalbad - Schloss und Schlosspark

18:30 Uhr Kirchenmusik mit dem Kirchen-

chor in der Pfarrkirche

19:30 Uhr Saxophonensemble, Horn-

Consort, Steinfeldxang im

Thermalbad

20:40 Uhr FORUMFEST im Schlosspark mit

dem Schloss-Trio

21:30 Uhr Zauberklang, Flauto vivo,

Pytagoras-Ensemble, K.A.F.E.,

#### Country-Brunch im Schlosspark

Sonntag, 4. September 2005, 11:00 Uhr mit Stonefield

#### Operettenabend im Schloss Fischau

Mittwoch, 28. September 2005, 19:30 Uhr Andreas Hirsch und Freunde

### Wiener Philharmonia Trio im Schloss

Freitag, 30. September 2005, 19:30 Uhr Peter Wächter, Violine Tamàs Varga, Violoncello Saori Kano, Klavier

#### Abschlusskonzert im Schloss Fischau

Sonntag, 2. Oktober, 19:30 Uhr Highlights von Barockmusik bis zu Komponisten des dritten Jahrtausends Flauto Vivo, Horn-Consort, Schloss-Trio, Pytagoras-Ensemble

#### Info und Kartenbestellung:

FORUM Bad Fischau-Brunn, Tel.: (02639) 2552, 2324, art@schloss-fischau.at, www.schloss-fischau.at

Seite 9 Juni 2005

# Senioren-WM im Orientierungslauf 2006 erstmals in Österreich



Ihre Sportanlage ist die freie Natur, ihre Geräte sind Laufausrüstung, Karte und Kompass – sowie der Fingerchip zur Kontrolle der korrekt absolvierten Route und der erreichten Zeit. Orientierungsläufer betreiben zwar in Österreich noch eine Randsportart, aber vor allem in Skandinavien gehört das "Laufen mit Köpfchen" längst zu den beliebtesten Disziplinen.

Für die seit 20 Jahren etablierte und für 2006 erstmals an Österreich vergebene Senioren-Weltmeisterschaft im Orientierungslauf (OL) erwartet das Organisationsteam des Heeressportvereins Orientierungslauf Wiener Neustadt rund 3500 (!) Aktive aus aller Welt. Der Kampf um WM-Medaillen wird im südlichen Niederösterreich zwischen 1. und 8. Juli 2006 in zahlreichen Altersklassen ab 35 Jahren stattfinden.

Unter den Teilnehmern befinden sich erfahrungsgemäß nicht nur ehemalige Stars der OL-Szene. Auch frühere Spitzenleute aus anderen Sportarten begeben sich gerne auf die Postensuche im Wald, zum Beispiel Peter Müller, der Schweizer Ex-Weltmeister im Ab- Für die Region wird die WM jedenfalls zur fahrtslauf. Beim Stadt- Orientierungslauf in Wiener Neustadt am Sonntag, 2. Juli 2006 werden auch Alois Stadlober, Markus Gandler, Toni Innauer sowie Sportgrößen des Bundesheer- Leistungszentrums erwartet.

Eine zentrale Rolle kommt bei dieser WM der Zimmer, Wohnungen oder vielleicht sogar Gemeinde Bad Fischau-Brunn sowie den Fischauer Vorbergen zu. Dort, wo 1988 der erste OL- Weltcup in Österreich organisiert wurde, werden nun am DI- 4. und MI- 5. Juli 2006 beide Qualifikationsläufe für die Weltmeisterschaft ausgetragen. Unter akti-

ver Mithilfe der Gemeinde, der Vereine, der Feuerwehr usw. soll den internationalen Gästen ein besonderes Sporterlebnis geboten werden. Das Ziel befindet sich an beiden Tagen beim Sportplatz.

Das Großereignis, das mehr Aktive auf die Beine bringt als jede Fußball- oder Ski-WM, stellt das Sportland Österreich einmal mehr in die internationale Auslage. Deshalb arbeiten das Organisationsteam des HSV OL und das Ehrenkomitee unter dem Vorsitz von Bezirkshauptmann Dr. Heinz Zimper bereits jetzt auf Hochtouren. Eine eigene Homepage wurde eingerichtet (www.wmoc06.com), tausende Ausschreibungen werden in alle Welt versandt und viele Veranstaltungen im In- und Ausland besucht.

Neben den sportlichen Aktivitäten wollen die Veranstalter aber auch touristische und kulturelle Höhepunkte bieten. Gerade im Mozartjahr 2006 stehen diverse Konzerte und Aufführungen auf dem Programm.

großen Herausforderung. Schon jetzt müssen die nötigen Quartiere für die Aktiven und ihre Angehörigen reserviert werden. In diesem Zusammenhang haben die Organisatoren eine große Bitte: so ferne Sie in der Zeit vom 1. bis 8. Juli 2006 über freie ein freies Haus verfügen ersuchen wir um Kontaktaufnahme mit dem Gemeindeamt oder mit:

Gottfried Tobler, Paul Troger- Gasse. 34 A-2700 Wiener Neustadt,

Tel. +43 650 5871730, Fax +43 2622- 24610

Mail: togo@aon.at

Seite 10 Juni 2005

# FREUD UND LEID IN DER GEMEINDE

### Als neue Gemeindebürger dürfen wir begrüßen:

Zhuri Ilir Kolarsky Julian Stübler Simon Stickler Helene Monza Philipp Krögler Matthias Habil Mert-Kaan Sederl Anna

### Die Ehe geschlossen haben:

Herr Unterrieder Gerald und Frau Unger Sabine Herr Krenn Gerald und Frau Handler Ines Herr Goldfuß Daniel und Frau Gaitzenauer Barbara

### Die Gemeinde gratuliert: zum 60. Geburtstag:

Herr Ferstel Franz
Frau Sederl Ernestine
Herr Müller Fritz
Herr Moser Arnold
Herr Reischer Rudolf
Herr Fochler Franz
Frau Haiden Sonja
Frau Holubowsky Jutta
Herr Prof. Friedrich Max
Frau Scheibenreif Anna

#### Zum 70. Geburtstag

Frau Hartmann Herta Herr Dinhobl Johann Herr Zierhofer Johann Frau Sammer Henriette Herr Schmid Josef Frau Veigl Aloisia Herr Dr.Ing. Donhauser Rudolf

#### zum 80. Geburtstag

Frau Hajek Erna
Frau Reitgruber Anna
Frau Dr. Pillerstorff Lotte
Frau Pasaurek Berta
Herr Altrichter Franz
Herr Rieger Ernst
Frau Hofer Helene
Frau Gratz Gertrude
Frau Sinn Anna
Frau Kebert Elisabeth
Frau Mayer Hermine
Frau Blacek Hildegard
Herr Dipl.-Ing. Hampel
Friedrich
Frau Vörös Hertha

#### Zum 85. Geburtstag

Frau Pörtschacher Hedwig Frau Müller Gertrude Frau Pammer Rosa Herr Dr. Davy Robert Frau Scheibenreif Josefine Herr Wawra Ernst

### Zum 90. Geburtstag

Frau Rieger Margarethe Frau Horsak Anna Zum 95. Geburtstag Frau Wauschek Paula

#### Zur Goldenen Hochzeit

Herrn und Frau
Fürst Anton und Ilse
Herrn und Frau
Leeb Herbert und Anna

#### Wir trauern um nachstehende Gemeindebürger:

Herr Franz Zierhofer
Frau Rosina Jungmair
Herr Klaus Pirringer
Herr Kurt Seiler
Frau Anna Rösler
Herr Dkfm. DDr. Alfred
Ratzer
Herr Johann Blümel
Frau Marianne Hieke
Herr Robert Pasaurek
Herr Josef Holzer
Frau Emilie Siderits
Herr Anton Bierbaumer

Dankschreiben vom Österreichischen Roten Kreuz:

Herzlichen Dank für Ihre hilfreiche Unterstützung, bei der Blutspendeaktion in Bad Fischau-Brunn am 20. April 2005 konnten **49 Blutkonserven** abgenommen werden.



Besonderer Dank gebührt allen, die durch ihren persönlichen Einsatz die Blutspendezentrale unterstützt und somit kranken und verunfallten Mitmenschen geholfen haben.

> Helmut Kallinger Direktor der Blutspendezentrale

Eigentümer, Verleger und Herausgeber: Marktgemeinde Bad Fischau-Brunn, Wr. Neustädter Str. 1 2721 Bad Fischau-Brunn; Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Michael Schäffler

Seite 11 Juni 2005

### **AKTUELLE INFORMATIONEN:**

#### GENERATIONENWECHSEL IM TURNVEREIN

Friederike Kaiser und Gertrude Ecker übergaben nach 25 Jahren Vereinstätigkeit den Turnverein in jüngere Hände. Bürgermeister Michael Schäffler bedankte sich im Namen des Gemeinderates für die jahrzehntelange ehrenamtliche Tätigkeit. Dem neugewählten Vorstand gehören Martina Hannah als Obfrau und Michaela Binder als Obfrau-Stellvertreterin an, weitere Funktionen übernahmen Alfred Sinn, Dagmar Braun-Holzer, Grete Greiner und Judith Moser.



### **BITTE UM BEACHTUNG:**

Aus gegebenem Anlass möchten wir wieder darauf hinweisen, dass

- die Liegenschaftseigentümer verpflichtet sind, überhängende Äste und herauswachsende Sträucher bis auf die Grundstückgrenze abzuschneiden. Es kommt immer wieder zu starken Behinderungen besonders für Mütter mit Kinderwagen und Rollstuhlfahrer beim Benützen der Gehsteige.
- die Verwendung von Rasenmähern und anderen Arbeitsgeräten die mit Verbrennungsmotoren und Elektromotoren angetrieben werden, an Sonn- und Feiertagen im gesamten Gemeindegebiet der Marktgemeinde Bad Fischau-Brunn verboten ist.

### FAHRT ZUR NÖ. LANDES-AUSSTELLUNG

### "ÖSTERREICH IST FREI!"

Die Gemeinde organisiert einen Tagesausflug zur NÖ Landesausstellung "Zeitreise Heldenberg" und zur Ausstellung "Österreich ist frei" auf der Schallaburg.

#### Termin:

Samstag, 24. September 05, Abfahrt: 7.00 Uhr, Rückkunft ca. 18.00 Uhr

Kosten: EUR 31,- pro Person Darin enthalten: Hin- und Rückfahrt im Komfortbus, Besuch der NÖ Landesausstellung inkl. Führung, Besuch der Ausstellung "Österreich ist frei" inkl. Führung

Anmeldungen bitte am Gemeindeamt, Frau Renate Friedl: Tel. 02639-2213

#### SPANISCH FÜR ANFÄNGER UND FÜR DEN URLAUB

mit Frau Liliana Seiser aus Peru ab 15. September in der Volksschule

> 15 x 1,5 Stunden, Beitrag € 50,— Anmeldungen Tel: 02639/7516 oder 0676/5935903

Seite 12 Juni 2005

### WIR LADEN SIE HERZLICH EIN







#### EINLADUNG ZUR FEIERLICHEN ANGELOBUNG

der Rekruten der Artillerieschule, der Panzertruppenschule und der Pioniertruppenschule

am 29. Juli 2005 am Sportplatz von Bad Fischau-Brunn

Programm:

ab 15 Uhr Waffenschau

ab 16 Uhr Kostproben aus der

Feldküche

18.15 Uhr Konzert der

NÖ. Militärmusik

19.30 Uhr Feierliche Angelobung anschließend Großer Zapfenstreich

### **KINOSOMMER**



Von 10. August bis 13. August findet der erste Kinosommer im Fischauer Schlosspark statt.

Bestimmen Sie selbst das Programm: Wählen Sie auf der Homepage der Gemeinde unter dem Menüpunkt "Televoting" aus der Liste Ihren Lieblingsfilm und genießen Sie im Schlosspark herrliche Open-Air-Kinoatmospähre.

Derzeit führt "Der Watzmann" vor den "Blues-Brothers", aber auch die weiteren Filme "Die oberen Zehntausen", "Grease", "Hair", "Dirty Dancing", "Jesus Christ Superstar" und "The Rocky Horror Picture Show" können noch mit Ihrer Hilfe den Sprung unter die besten Vier schaffen!